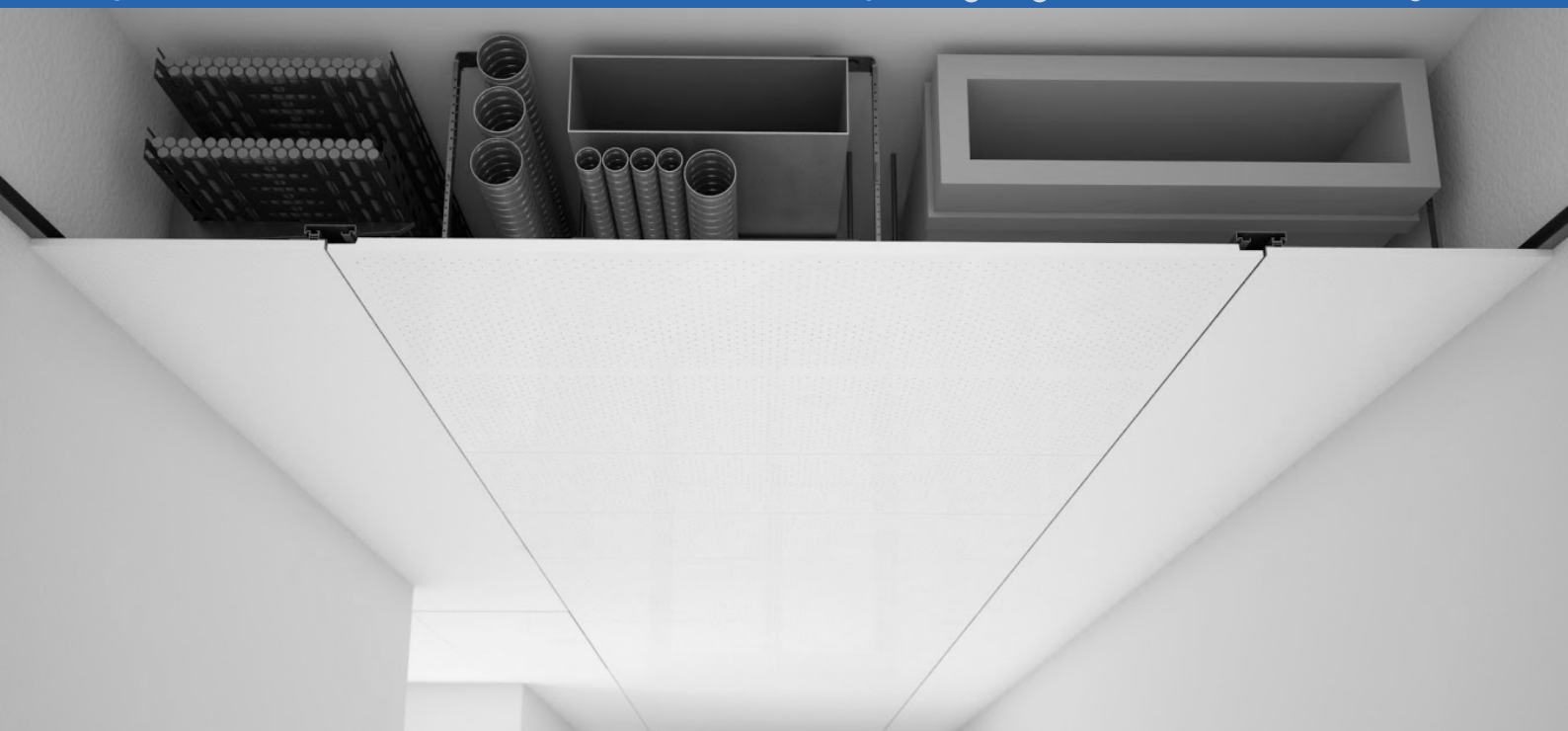


PLANUNGSBUCH KOMBIDECKE

ein System für die Anforderungen von heute



KOMBINIERT DIE VORTEILE VON METALL UND GIPS



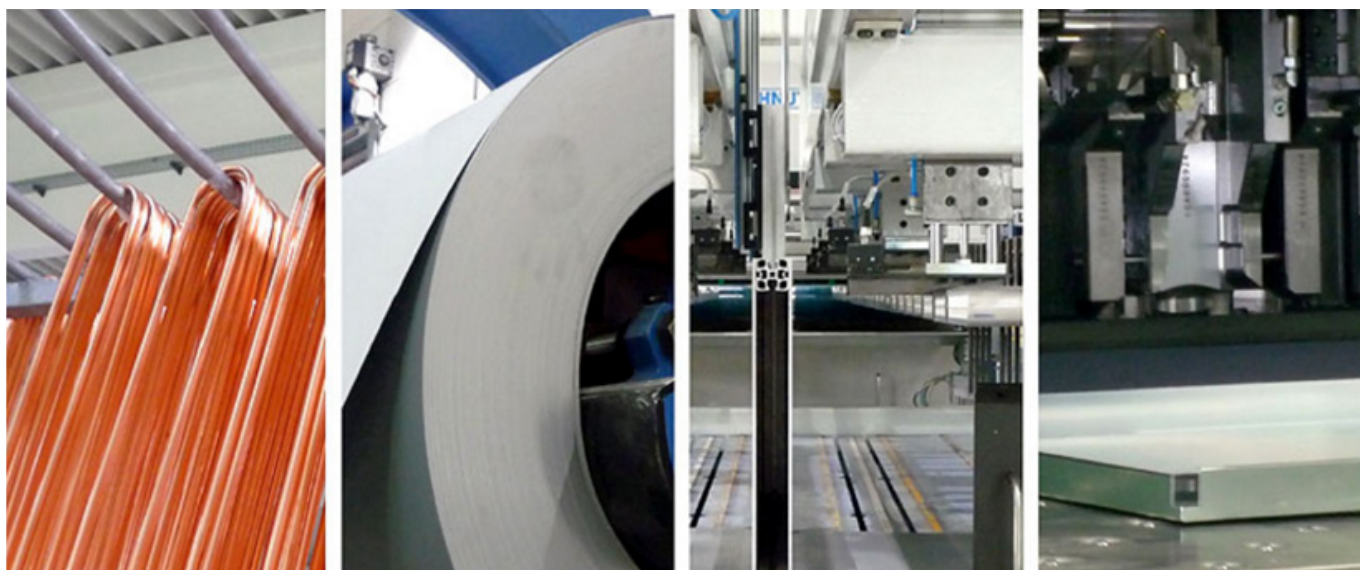
anpassbar



extrem
geringe
Aufbauhöhe



kurze Bauzeit



MCI Firmenprofil

Die M.C.I. Metalldecken GmbH in Neutal ist eine 100-prozentige Tochter der Baustoff+Metall GmbH Wien, einer Unternehmensgruppe der Familie Kristinus. Die Baustoff+Metall Gruppe vereint die Kraft und den Servicegedanken eines zum Marktführer im Trockenbaufachhandel herangewachsenen Familienunternehmens, mit 86 Standorten in 17 Ländern Europas (Stand 12/2010), mit dem Innovations-Turbo einer eigenen Industriegruppe, der B+M Industries (6 Werke mit ca. 200 Mitarbeiter), die technisch anspruchsvolle Produkte für den Trockenbau entwickelt und produziert.

Ein nicht wegzudenkender Bestandteil dieser Industriegruppe ist der Metalldeckenerzeuger MCI in Neutal. Die MCI kann sich eines europaweiten Vertriebsnetzes bedienen, im Gegenzug kann die B+M Distribution auf einen hochkompetenten Hersteller in den eigenen Reihen zurückgreifen, ein Alleinstellungsmerkmal. Planerisch unterstützt werden beide von der B+M Consulting Division, die das Bindeglied zwischen Produktion und konkreter Anwendung im Großprojekt und im Bereich der Haustechnik darstellt.

Innovation und Weiterentwicklung sind unsere Zukunftssicherung

Die M.C.I. hat sich unter den Herstellern von Metall-Funktionsdecken zum Innovationsführer in der Branche weiterentwickelt. Gleichzeitig besteht der Anspruch, mit all dem Know-how eines Spezialisten von der Standardkassette über die Objekt-Langfeldplatte bis hin zu Klimadecke, Brandschutzdecke und Reinraumdecke qualitativ hochwertige und doch preiswerte Produkte zu liefern.

MCI ist einer der wenigen Metalldecken-Hersteller, die planerisch unterstützen und auftragsbezogen produzieren, jedoch nicht selbst montieren. Der Fachverleger ist unser Kunde.

Mit der neu entwickelten Kombidecke unterstreicht MCI seine Innovationskraft und setzt erneut Maßstäbe in Funktion und Design - „Wir haben schon begonnen, neue Wege zu gehen“

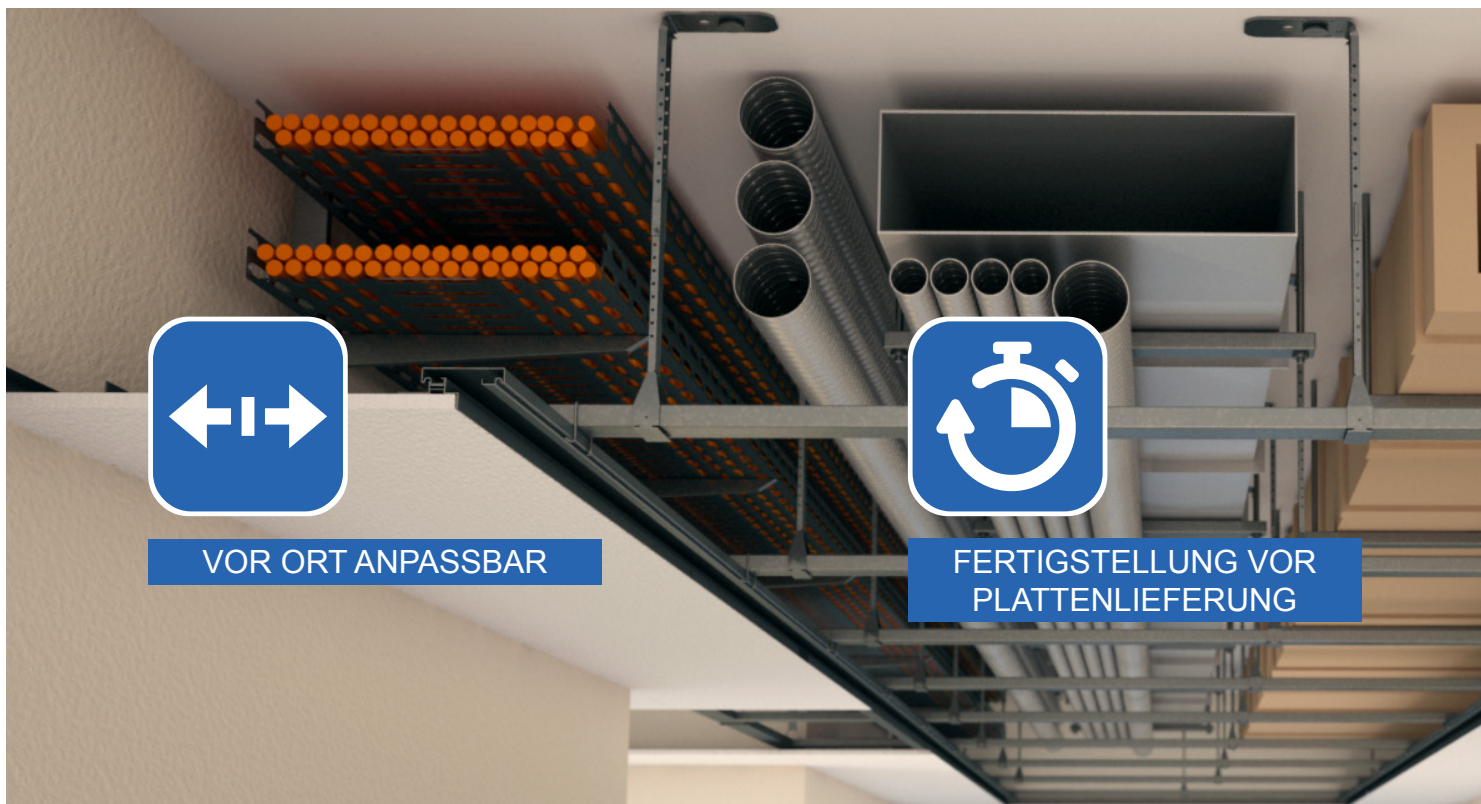


Die Kombidecke

ein System für die Anforderungen von heute

Inhaltsverzeichnis

Seite 4 - 5	Systemvorstellung
Seite 6 - 7	Vorteile im Überblick
Seite 8 - 9	Regeldetails
Seite 10 - 11	Fugenbilder und Leuchten
Seite 12 - 13	Kassettenausführungen
Seite 14 - 15	Statische Angaben
Seite 16 - 17	Montagehinweise
Seite 18 - 19	Schablonentechnik
Seite 20 - 21	Bedienungsanleitung
Seite 22 - 23	Materialliste



VOR ORT ANPASSBAR



FERTIGSTELLUNG VOR
PLATTENLIEFERUNG



DIE KOMBIDECKE



Die Kombidecke ist eine Neuentwicklung, die speziell auf die heutigen Anforderungen zugeschnitten wurde. So wurden die Vorteile von Gipskartondecken wie

- Anpassbarkeit,
- Bauhöhe und
- Bauzeit

mit den Vorzügen der Metaldecken wie etwa der optimale Zugang zum Deckenhohlraum miteinander kombiniert.

Das Gipsfries - ob einseitig oder beidseitig - nimmt die Bautoleranzen auf und durch die Schablonentechnik kann die Konstruktion fertiggestellt werden, lange bevor die Metallkassetten gefertigt sind. Damit können die Bauarbeiten mit der Festlegung der Klappfeldbreite unmittelbar starten und Naturmaßnahme und Produktionszeiten stellen kein Hindernis mehr im straffen Bauzeitplan dar.

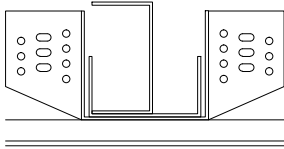
Die variable Lage der Abhänger hilft bei hohen Installationsdichten und die extrem flache Konstruktion bringt einen Raumgewinn von etwa 3cm Bauhöhe. Dabei muss auf werkzeuglose Bedienung der Klappfelder und auf modernes Design nicht verzichtet werden. Im Gegenteil, die Kombidecke bietet mit den Systemleuchten und den variablen Fugenbildern neue Gestaltungsmöglichkeiten und lässt sich mit vielen Plattenmaterialien realisieren.

Die Kombidecke,
ein System für die
Anforderungen
von heute.

SYSTEMVORTEILE IM ÜBERBLICK

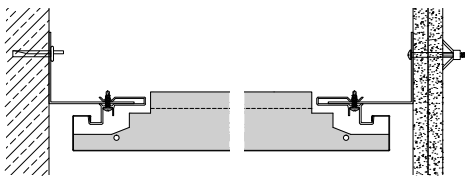
MONTAGE AUCH OHNE ABHANGMÖGLICHKEIT

Ein Wandmontageschuh hilft bei fehlender Abhängmöglichkeit.



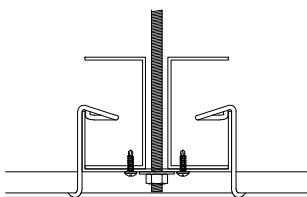
VEREINFACHTER WANDANSCHLUSS

Mit einem einfachen Aufsteckprofil kann auch ohne Fries und Konstruktion an der Wand befestigt werden.



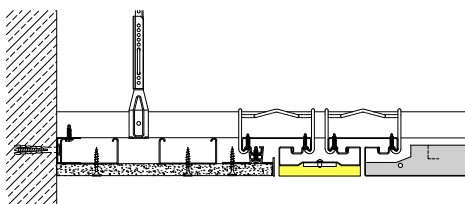
AUSFÜHRUNG ALS FREITRAGENDE DECKE

Ultraflache freitragende Konstruktionen bis 4 Meter Spannweite bieten eine beinahe unbegrenzte Anwendungsvielfalt.



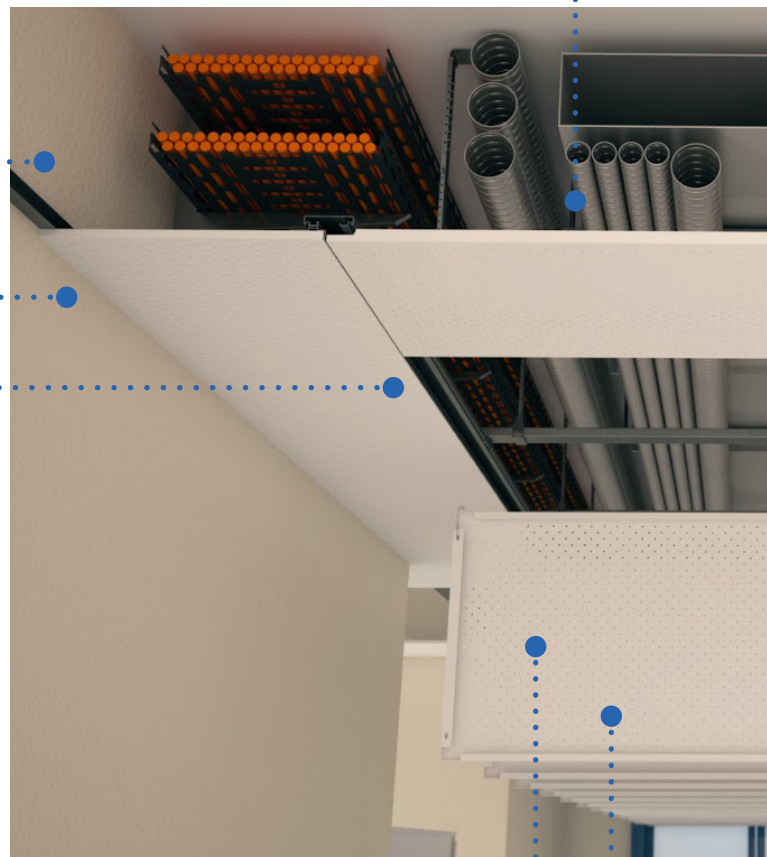
INDIVIDUELLE LICHTGESTALTUNG

LED-Leuchtenmodule im Plattenraster ermöglichen eine variantenreiche Lichtgestaltung ohne die Tragkonstruktion zu unterbrechen.



EINE TRAGKONSTRUKTION FÜR ZWEI SYSTEME

Mit einer gemeinsamen Tragkonstruktion für Fries und Klappfeld können Bauzeit und Material eingespart werden.



BEDIENERFREUNDLICH

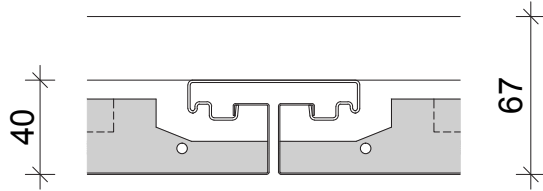
Werkzeuglose Plattenmontage für mehr Bedienungskomfort.

ANWENDBAR AUCH BEI TIEFLIEGENDER INSTALLATION

Nur 5mm Plattenhub reicht zum Öffnen der Platten. Damit ist die Kombidecke ein optimales System bei tief liegenden Installationen.

3CM MEHR RAUMHÖHE

Eine extreme Flachbauweise ermöglicht eine Höhenreduktion von etwa 30mm gegenüber Standardkonstruktionen.



KURZE BAUZEIT

Durch das Fries behindern Naturmaßnahme und Produktionszeiten nicht mehr den Bauzeitplan.

PLATTENDESIGN NACH WUNSCH

Verschiedene Oberflächen und Perforationsbilder stehen zur Verfügung.

MULTIFUNKTIONAL FÜR RAUMKLIMA UND AKUSTIK

Eine Ausführung als Kühldecke und / oder als Akustikelement ist möglich.

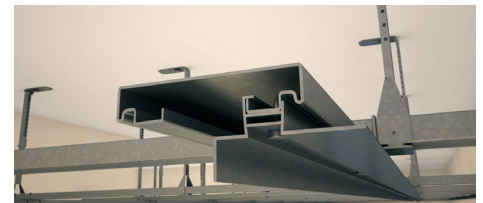
IDEAL BEI HOHER INSTALLATIONSDICHTHE

Die variable Hängerlage bietet optimale Anpassbarkeit an die Installationen.



EXAKTES FUGENBILD

Mit einem Systemprofil wird eine perfekte Fuge zwischen Klappfeld und Fries erreicht.



DISTANZAUSGLEICH OHNE PASSPLATTE

Mit dem Gipsfries - ob einseitig oder beidseitig - können Bauungenauigkeiten einfach ausgeglichen werden. Die einheitliche Plattengröße bringt wiederum Vorteile bei Plattentausch, Einlagerung oder Änderungen.

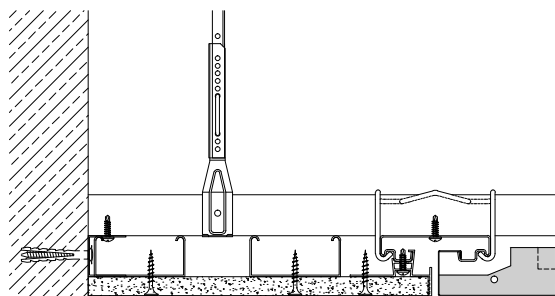


SCHABLONENTECHNIK FÜR PASSGENAUE AUSFÜHRUNG

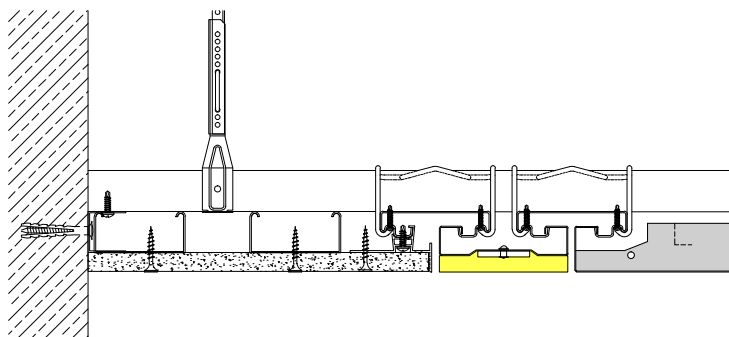
Mittels Distanzschablone kann eine exakte Fertigstellung der Unterkonstruktion samt Frieße lange vor der Plattenanlieferung erfolgen.

REGELDETAILS

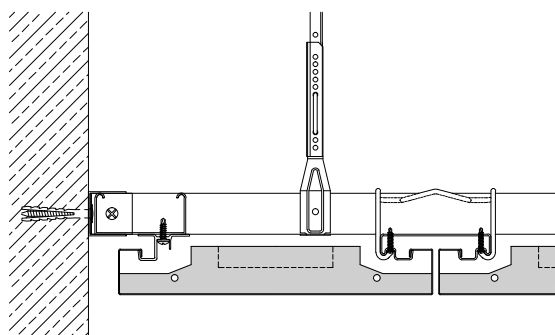
Querschnitte Wa 1.x



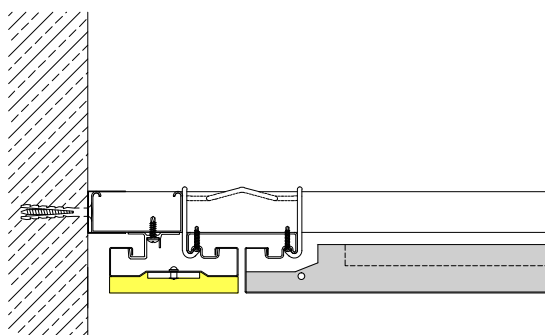
Wa 1.1



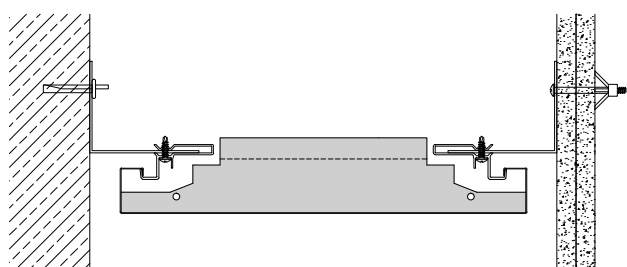
Wa 1.2



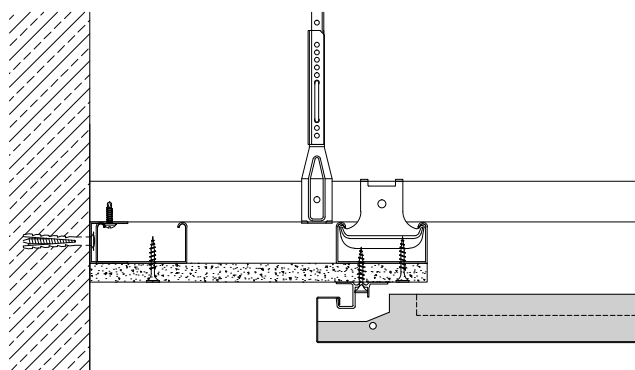
Wa 1.3



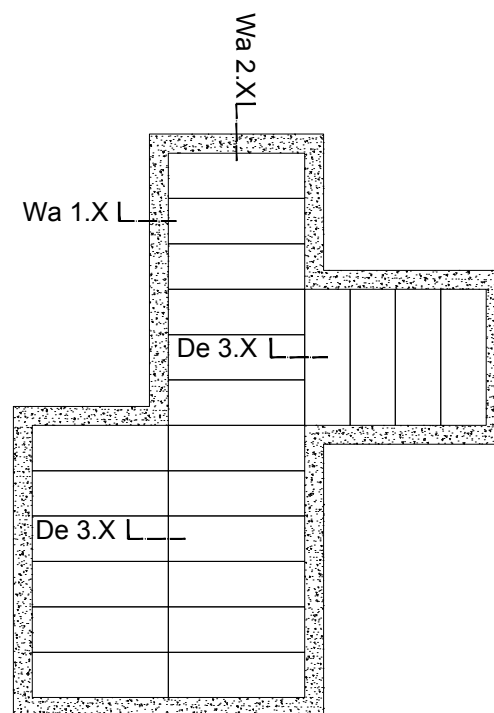
Wa 1.4



Wa 1.5

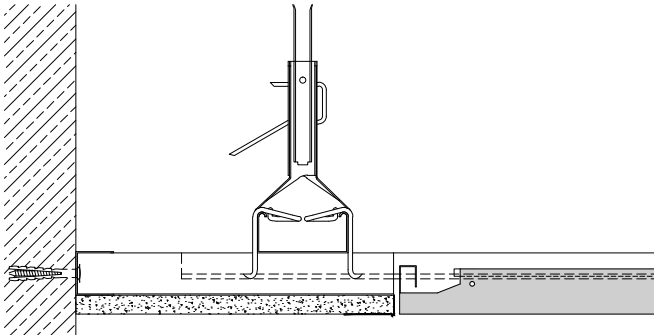


Wa 1.6

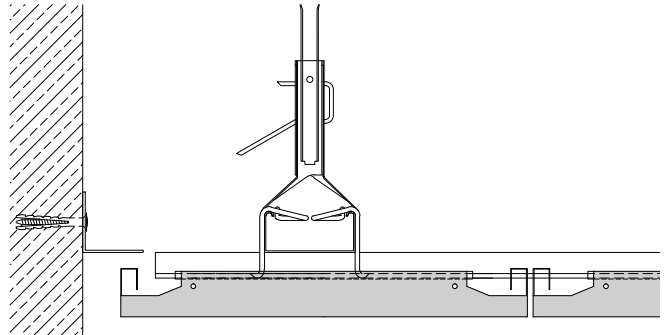


Schnittübersicht

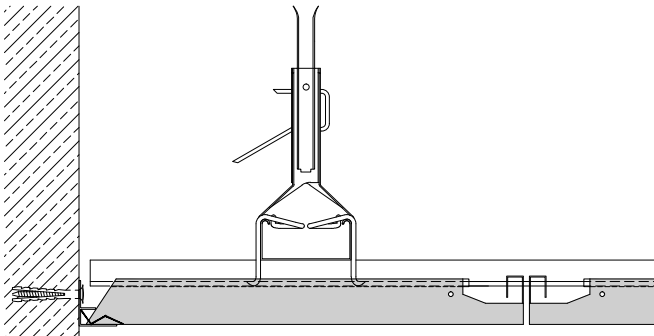
Längsschnitte Wa 2.x



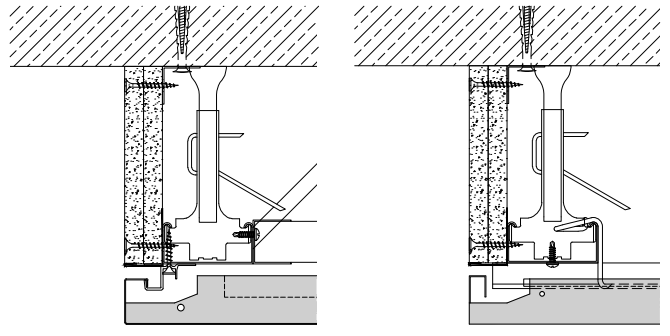
Wa 2.1



Wa 2.2



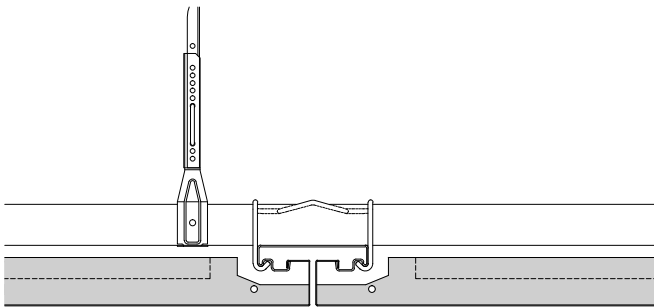
Wa 2.3



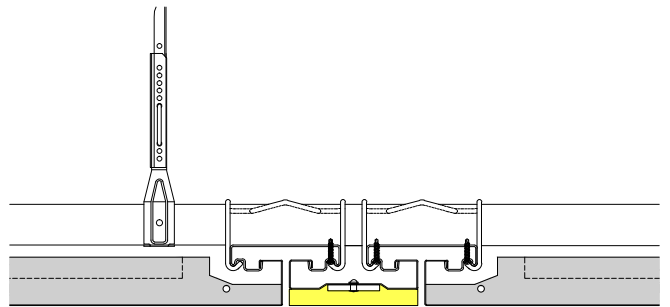
Querschürze

Längsschürze

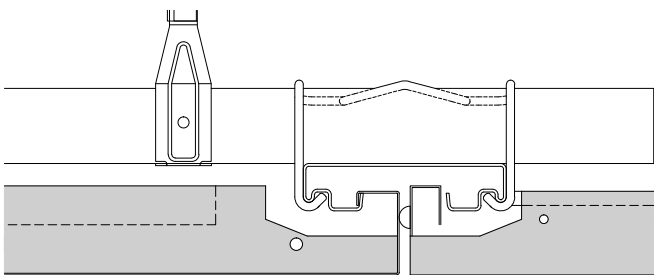
Flächenschnitte De 3.x



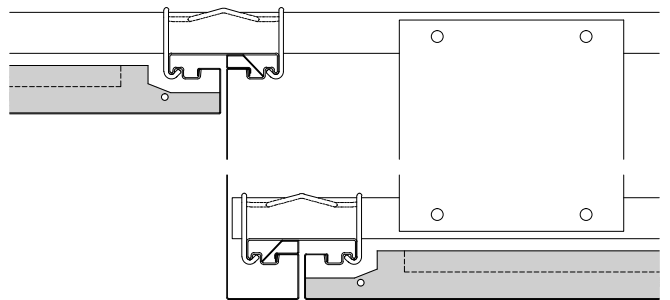
De 3.1



De 3.2



De 3.3



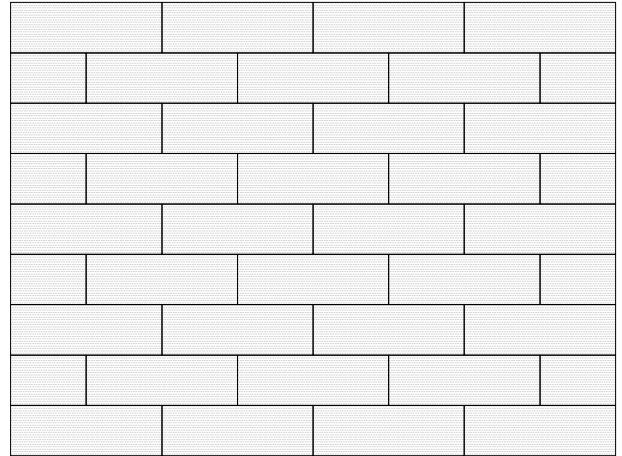
De 3.4

FUGENBILDER

Versetzte Fuge

Decken mit versetzten Fugenbild lassen sich mit der Kombidecke besonders einfach und mit einer geringer Konstruktionshöhe von nur 56mm (+27mm Tragschiene) herstellen. Dazu können Lichtbänder in Längs- und Querverlegung im exakten Fugenbild der Decke integriert werden. Auf den einfachen Zugang zum Deckenhohlraum oder auf eine Kühldeckenausführung muss dennoch nicht verzichtet werden.

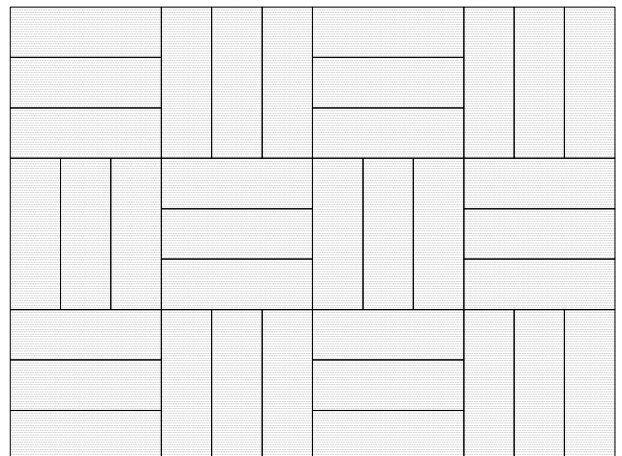
Hinweis: Verfügbare Lampenlängen beachten.



Schachbrettverlegung

Die Schachbrettverlegung stellt eine Besonderheit im Deckendesign dar. Mit der Kombidecke lässt sie sich einfach und mit geringster Konstruktionshöhe realisieren. Alle Platten sind werkzeuglos abnehmbar und können mit Kühlmäander belegt werden. Der Einbau von Lichtbänder ist grundsätzlich möglich, muss aber im Einzelfall konstruktiv geprüft werden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Detailplanung!

Hinweis: Jede 6. Platte kann nicht abgeklappt werden, es ist jedoch eine Drahtabhängung möglich.

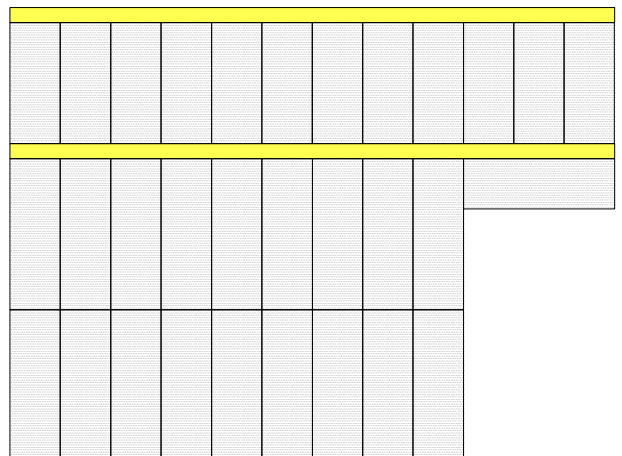


Lichtband längs zur Einhängeschiene

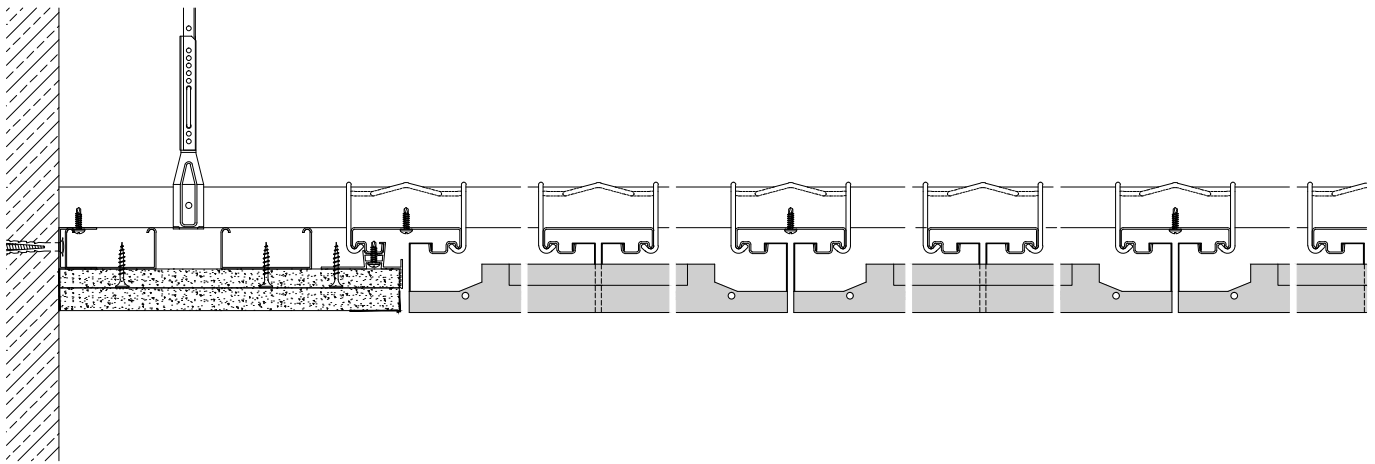
Ein besonderes Gestaltungselement der Kombidecke sind die flachen Lichtbänder, die sich in das Fugenbild der Decke in Längs- und Querrichtung perfekt einfügen. Die extrem flache Konstruktion erfordert keine Unterbrechung der Tragkonstruktion, womit sich der Einbau auch für freigespannte Konstruktionen, bei Auswechslungen oder bei fehlender Abhängmöglichkeit perfekt eignen. Zudem schränken hohe Installationsdichten die Lichtgestaltung nicht mehr ein und die Funktionalität der Decke bleibt erhalten.

Hinweis: Die Einbauwanne ist ein Einhängeteil der Decke ohne Leuchtkörper. Der Bezug der Leuchte kann über MCI oder den Fachhandel erfolgen.

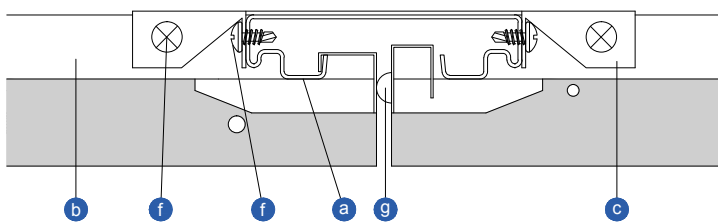
Verfügbare Längen: 612, 1220, 1828 und 2436mm



Versetzte Fuge Detail

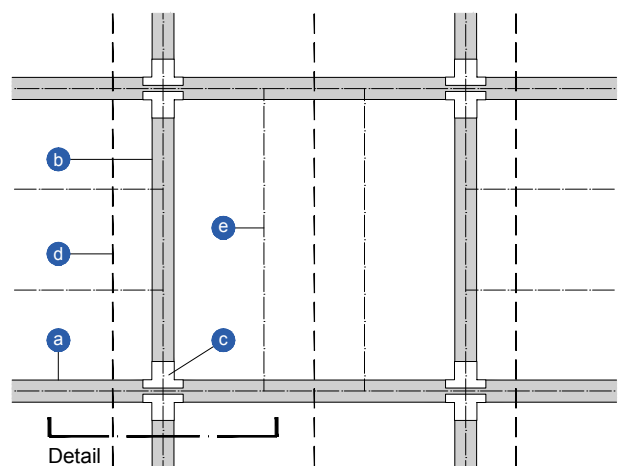


Schachbrettverlegung Detail

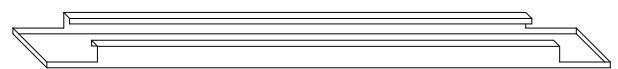
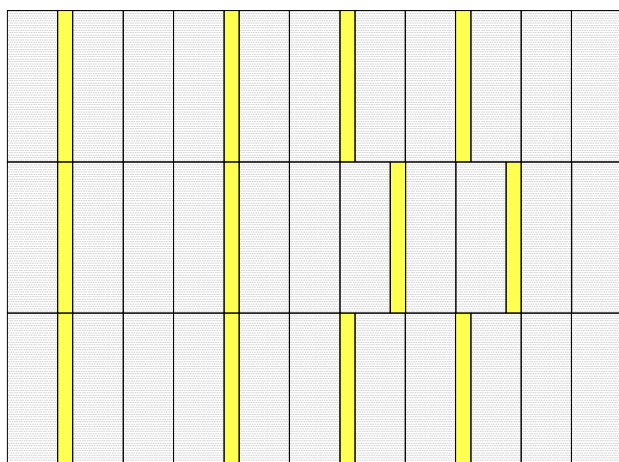


Legende:

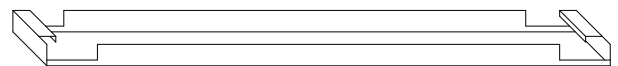
- a durchlaufende Eihängschiene
- b unterbrochene Quereihängschiene
- c Querverbinderschuh
- d CD-Profil
- e Plattenfuge
- f Bohrschraube 3,5x9,5mm
- g Distanznoppe



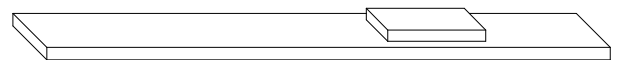
Lichtband quer zur Eihängschiene



Einbauwanne längseinbau



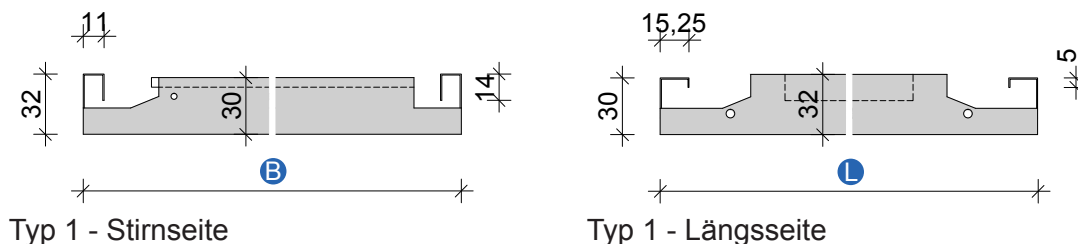
Einbauwanne quereinbau



Leuchte

DATENBLATT KASSETTEN

Kassettentyp 1 - Standard

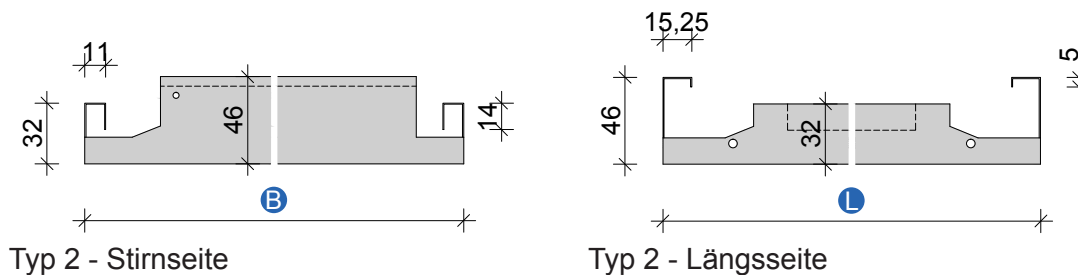


Typ 1 - Stirnseite

Typ 1 - Längsseite

Bei Länge 625mm bis 1500mm beträgt die empfohlene Maximalbreite 625mm,
 bei Länge 1501mm bis 2000mm beträgt die empfohlene Maximalbreite 500mm,
 bei Länge 2001mm bis 2500mm beträgt die empfohlene Maximalbreite 450mm.
 Mindestbreite = 300mm

Kassettentyp 2 - Fugenversatz

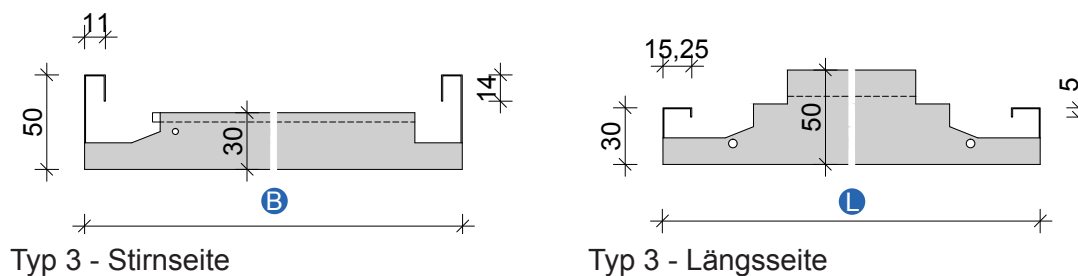


Typ 2 - Stirnseite

Typ 2 - Längsseite

Bei Länge 625mm bis 1500mm beträgt die empfohlene Maximalbreite 500mm,
 bei Länge 1501mm bis 2000mm beträgt die empfohlene Maximalbreite 400mm,
 Mindestbreite = 300mm

Kassettentyp 3 - Langkassette

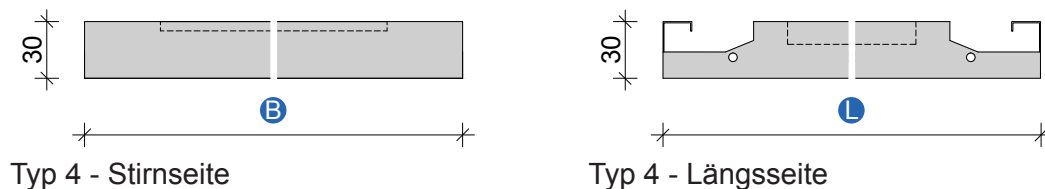


Typ 3 - Stirnseite

Typ 3 - Längsseite

Geeignet für Längen von 2501mm bis 3000mm.
 Die Tragkonstruktion muss Kassettenmittig hergestellt werden!
 Empfohlene Breite 300 bis 400mm.
 Für Längen unter 2501mm ist Typ 1 zu verwenden.

Kassettentyp 4 - Sonderausklinkung für Sichtkanten

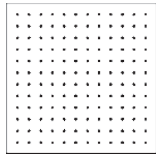


Typ 4 - Stirnseite

Typ 4 - Längsseite

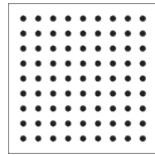
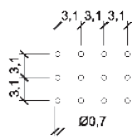
Metalldecken mit Perforationsvielfalt

MCI bietet für seine Metalldecken eine Vielfalt an unterschiedlichen Lochungen mit rundem oder eckigen Querschnitt, sowohl in parallelen Reihen als auch in 45° Diagonal- oder 60° Lochversatz an. Zusätzlich sind Sonderperforationen mit anderen Lochdurchmessern, anderen Abständen und Anordnungen möglich.



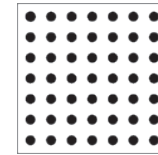
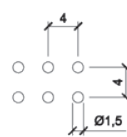
7 Rg 0,7-04

Freier Querschnitt 4%



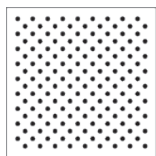
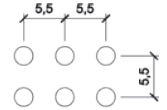
9 Rg 1,5-11

Freier Querschnitt 11%



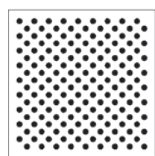
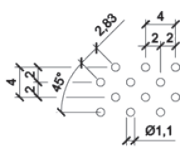
8 Rg 2,5-16

Freier Querschnitt 16%



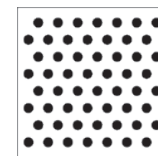
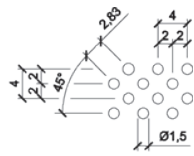
3 Rg 1,2-12

Freier Querschnitt 12%



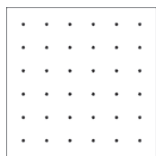
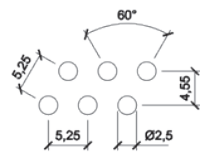
12 Rg 1,5-22

Freier Querschnitt 22%



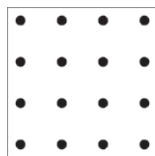
11 Rv 2,5-20

Freier Querschnitt 20%



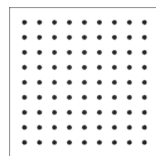
Rg 0,7-01

Fr. QS. 1%



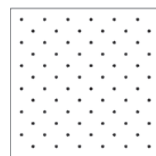
Rg 2,5-04

Fr. QS. 4%



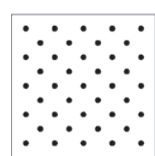
Rg 1,1-06

Fr. QS. 6%



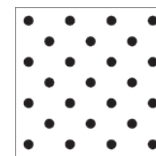
Rg 0,7-02

Fr. QS. 2%



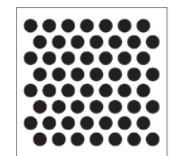
Rg 1,5-05

Fr. QS. 5,5%



Rd 2,5-08

Fr. QS. 8%



Rv 3,5-44

Fr. QS. 44%

Eingeklebte Akustikvliese „schlucken“ den Schall! Die erreichten Werte der Schallabsorption variieren je nach verwendeter Perforation. Werkseitig eingelegte Akustikmatten können die Werte weiter verbessern.

Oberflächen und Farben

Wir bieten unsere Deckensysteme in einer großen Vielfalt an Oberflächen und Farben an.

Farben: Alle RAL-Töne inkl. RAL 9006 und 9007 (weitere Metalltöne auf Anfrage) sowie NCS Farben

Oberflächen: poliert - glänzend - gebürstet - geschliffen - verspiegelt - gegläht - eloxiert - u.v.m.

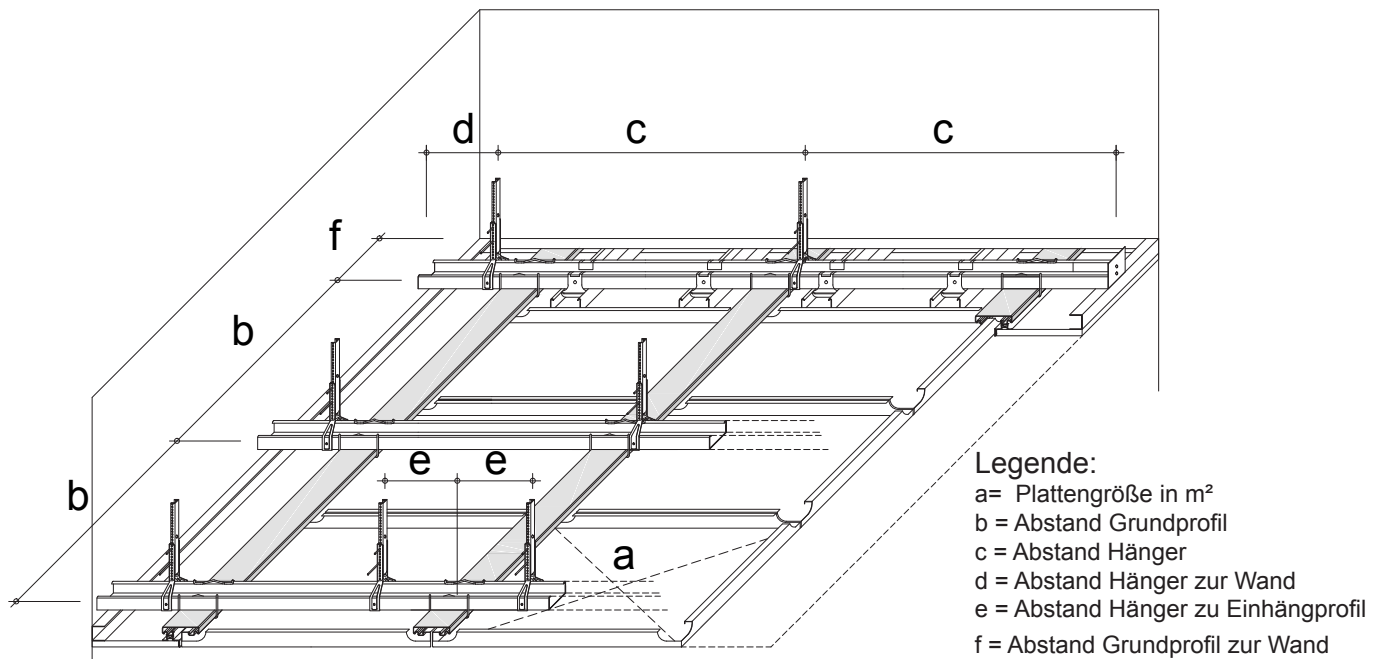
Beschichtungen: Antibakterielle- und Klarlackbeschichtungen, Sonder- u. Effektbeschichtungen a. Anfrage

Kühleinlage

Mäanderförmig gebogene Kühlelemente aus Kupferrohr werden mit Alu-Wärmeleitprofile verpresst und mit den Deckenplatten ultrahomogen verbunden. Die kalibrierten und mit Schutzkappen verschlossenen Rohrenden sind somit für den problemlosen Anschluss von Flex-Schleuchen mit Steck-Fittings vorgefertigt. Leistung nach DIN4715-1 bei 10(K) bis 97,4(W/m²), bei Deckensegel bis 120 (W/m²)

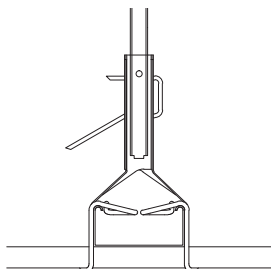


STATISCHE ANGABEN



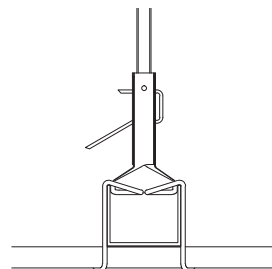
Ausführung der Deckenabhängiger Ergänzung zu Tabelle von Seite 13

Lastklasse 0,4 kN



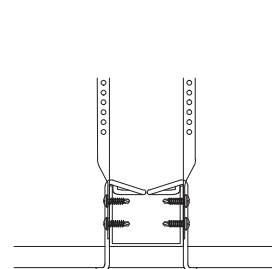
Detail 1

Lastklasse 0,4 kN



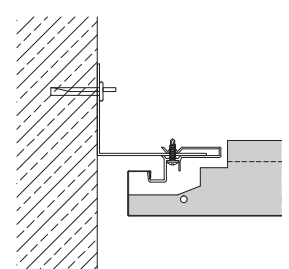
Detail 2

Lastklasse 2 x 0,4 kN

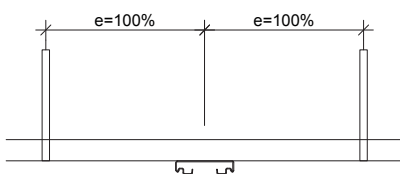


Detail 3*

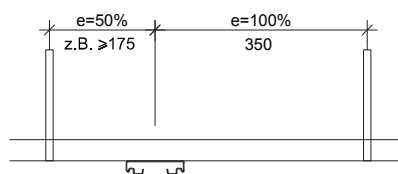
Wandanschluß



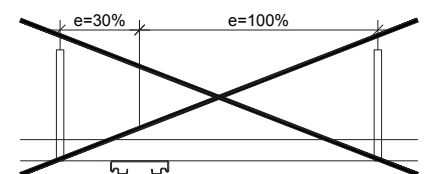
Detail 4



optimal

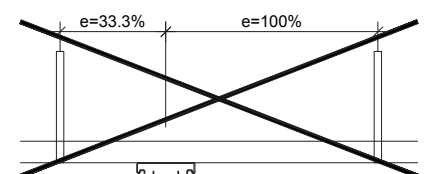
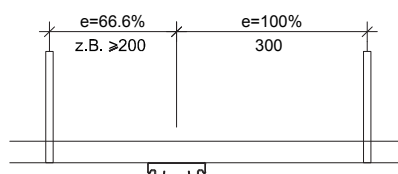
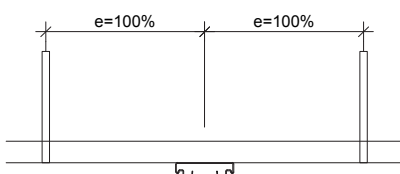


max. Abweichung



nicht zulässig

Detail 5



Hinweis: Die Hängerausführung von Detail 4 und 5 entspricht dem Detail 1, jedoch sind die Hänger beidseitig der Einhängeschiene im angegebenen Abstand erforderlich.

Tragkonstruktion für Kassetten ohne Einlage
Plattengewicht bis max. 7,18kg/m²

Gruppe	Plattengröße in m ²	Abstand Grundprofil	Hänger / Hänger				Wand/ Hänger	Hänger/Einhängprofil			Wand/ G-Profil
			CD-0,6	CD-0,7	UA-50	UA-50*		CD-0,6	CD-0,7	Abwei- chung	
	a	b	c				d	e			f
A	≤ 0,675 m ²	≤ 1000	≤ 1000 Detail 1	≤ 1100 Detail 1	≤ 1800 Detail 2	≤ 2500* Detail 3	≤ 150	—	—	—	≤ 150
B	≤ 0,9 m ²	≤ 900	≤ 900 Detail 1	≤ 1000 Detail 1	≤ 1800 Detail 2	≤ 2100* Detail 3	≤ 150	—	—	—	≤ 150
C	≤ 1 m ²	≤ 800	≤ 800 Detail 1	≤ 900 Detail 1	≤ 1800 Detail 2	≤ 2000* Detail 3	≤ 150	—	—	—	≤ 150
D	≤ 1,3 m ²	≤ 700	—	—	—	≤ 1800* Detail 3	≤ 150	≤ 350** Detail 4	≤ 400** Detail 4	≤ 50%**	≤ 150
E	≤ 1,6 m ²	≤ 600	—	—	—	≤ 1500* Detail 3	≤ 150	≤ 300*** Detail 5	≤ 350*** Detail 5	≤ 66%***	≤ 150

* Doppelhänger je Befestigungspunkt erforderlich
wenn nicht anderslautend angeführt, alle Maße in mm

** Abweichung beim Hängerabstand lt. Detail beachten
*** Abweichung beim Hängerabstand lt. Detail beachten

Tragkonstruktion für Kassetten mit Einlage
Plattengewicht bis max. 13,18kg/m²

Gruppe	Plattengröße in m ²	Abstand Grundprofil	Abstand von Hänger zu Hänger				Wand/ Hänger	Hänger/Einhängprofil			Wand/ G-Profil
			CD-0,6	CD-0,7	UA-50	UA-50*		CD-0,6	CD-0,7	Abwei- chung	
	a	b	c				d	e			f
F	0,64 m ²	≤ 800	≤ 800 Detail 1	≤ 900 Detail 1	≤ 1300 Detail 2	≤ 1900* Detail 3	≤ 150	—	—	—	≤ 150
G	0,8 m ²	≤ 700	—	—	—	≤ 1700* Detail 3	≤ 150	≤ 350** Detail 4	≤ 400** Detail 4	≤ 50%**	≤ 150
H	1,125 m ²	≤ 600	—	—	—	≤ 1500* Detail 3	≤ 150	≤ 300*** Detail 5	≤ 300*** Detail 5	≤ 66%***	≤ 150

* Doppelhänger je Befestigungspunkt erforderlich
wenn nicht anderslautend angeführt, alle Maße in mm

** Abweichung beim Hängerabstand lt. Detail beachten
*** Abweichung beim Hängerabstand lt. Detail beachten

Berechnungshinweise: Den Berechnungen zugrundeliegt ein Deckendurchhang von ca. L/500 bei geschlossener Decke und ein Durchhang von ca. L/300 bei 3 abgeklappten und zu einem Paket zusammengeschobenen Kassetten zwischen zwei Grundrostprofilen. Das ist gleichzeitig die Maximalbelastung! Damit ist das Öffnen der ganzen Fläche möglich, solange die Paketgröße von 3 Platten zwischen den Grundprofilen nicht überschritten wird. Sämtliche Tragfähigkeitsangaben beziehen sich auf senkrechte Zugbelastungen (ohne dynamische Verformungen) und ohne Brand- und besondere Korrosionseinflüssen, wobei ein Sicherheitswert von 2,5 berücksichtigt wurde. Detailangaben sind dem Statikgutachten zu entnehmen.

Bei den Berechnungen wurde ebenso davon ausgegangen, dass alle Abhänger mit Nonius-Umfassungsbügel bzw. mit Gewindestangen M8 drucksteif in der angegebenen Lastklasse zuzüglich des vorgeschriebenen Sicherheitsfaktors hergestellt werden. Die angegebenen Maße verstehen sich immer als Maximalabstände. Einhäng- und Grundprofil dürfen nur im unmittelbaren Kreuzungsbereich (bis max. +/- 20cm) und nur mit original Profilverbindern verlängert werden. Eine Verlängerung der UA-Profilen bei Traversen ist nicht zulässig. Der maximale Traversenabstand entspricht dem Tabellenwert „b“ der jeweiligen Plattengröße. Wird der Wert „d“ überschritten, so kann innerhalb des Wertes „c“ eine entsprechend dimensionierte Wandkonsole eingesetzt werden, sofern die Wand zur Lasteinleitung geeignet ist. Bei Wandwinkelbefestigungen ist eine Lasteinleitung von 0,5kN alle 50cm zu berücksichtigen. Die Angaben berücksichtigen keine zusätzliche Lasteinleitung in die Decke! Im Gipsfriesbereich sind zusätzlich die Systemvorgaben des jeweiligen Plattenerzeugers zu berücksichtigen.

MONTAGEHINWEISE

Montagevoraussetzungen

Voraussetzung für die Montage der Kombidecke ist die Kenntnis über den Stand der Technik im Trockenbau und deren einschlägigen Normen und gesetzlichen Vorschriften am jeweiligen Einbauort. In den folgenden „besonderen Montagehinweise“ werden daher lediglich die Zusatzangaben beschrieben, die sich nicht zwangsläufig aus den Details und dem Stand der Technik ableiten lassen bzw. als besondere Eigenheit des Systems von Bedeutung sind.

Besondere Montagehinweise

1.0 Tragkonstruktion

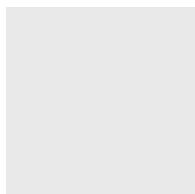
Die Tragkonstruktion ist entsprechend der gewählten Ausführungsvariante mit MCI bzw. Intraprofile unter genauer Einhaltung der statischen Angaben von Seite 14/15 drucksteif herzustellen. Hinweis: Die Plattengröße und das Plattengewicht sowie die angegebene Lastklasse der Abhänger ist der Tabelle zu entnehmen, wobei die Tabellenangaben immer den Maximalabstand wiedergeben. Profilstöße sind nur unmittelbar neben einem Abhängepunkt ($\pm 20\text{cm}$) zulässig!



Hinweis: Bei Auswechslungen oder frei gespannten Decken ist die Dimensionierung der Traversen den Statikangaben auf Seite 17 zu entnehmen.

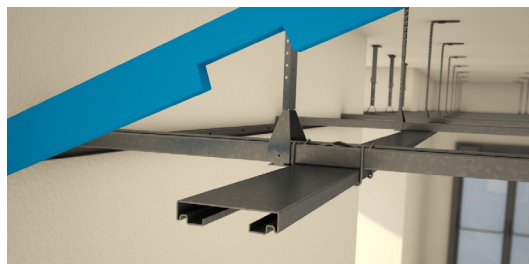
Zusätzlich sind alle Tragprofile mit geeigneten Maßnahmen (z.B.: Verschraubung am UD-Profil) gegen späteres Verschieben zu sichern.

2.0 Einhängprofile



Das Einhängprofil ist mit den systemeigenen Drahtankern (erhältlich für CD-Profile und für UA-Profile) an den Tragprofilen zu befestigen. Das Einsetzen erfolgt wie beim handelsüblichen Ankerwinkel, wobei der Drahtanker selbständig hörbar einrastet und nicht mehr umgebogen werden muss (siehe auch Produktvideo). Hinweis: Verbogenen oder bereits einmal verwendete Drahtanker dürfen nicht verwendet werden!

Profilstöße sind nur unmittelbar neben einem Kreuzungspunkt ($\pm 20\text{cm}$) zulässig!



Die Aufsteckprofile bei direkter Wandbefestigung und die Halbprofile bei Sonderanwendungen sind mit Rundkopfschrauben 4,2x16mm (Kopfdurchmesser max. 8,1mm) im Abstand von 50cm zu befestigen. Hinweis: Ist kein tragfähiger Schraubgrund vorhanden, so muss dieser mit geeigneten Maßnahmen hergestellt werden (z.B.: Wandverstärkungen oder zusätzliche Tragprofile nach Erfordernis)

Alle Einhängprofile sind mit Distanzschablonen passgenau einzurichten. Vom Hersteller wird dafür eine komfortable „Abklappschablone“ angeboten, die von unten eingesetzt wird (siehe Seite 18) und für alle Profiltypen geeignet ist. Alternativ kann auch die angebotene „Aufsteckschablone“ verwendet werden, wobei sich diese nur für das Einhängprofil eignet. Nach dem Einrichten ist das Profil in der Mittelachse mit einem Flachkopfschrauben gegen weiteres verschieben zu sichern. Die Schraube kann nach der Deckenfertigstellung wieder entfernt werden, sofern der Schraubenkopf die Bedienung der Platten einschränkt.

3.0 Gipskonstruktionen

Mit dem Übergangsprofil, das direkt am Einhängprofil mit Rundkopfbohrschrauben 4,2x16mm (Kopfdurchmesser max.8,1mm) im Abstand von 50cm zu befestigt wird, können die Gipskartonkonstruktionen passgenau an die Metalldecke angebunden werden. Hinweis: Die Verschraubung der Platte hat direkt am Übergangsprofil im Abstand von etwa 45mm von der Spachtelkante (neben dem Einhängeprofil) zu erfolgen. Ansonsten gelten die Bestimmungen des Plattenherstellers, wobei neben der Statik die Wandanschlüsse und die Dehnfugen zu beachten sind.



An der Kante des Übergangsprofils ist im Zuge der Spachtelarbeiten längsseitig ein Glasfaserstreifen einzulegen. Hinweis: Die Malerarbeiten haben vor der Kassettenmontage zu erfolgen, wobei beim Übergangsprofil auch die Fugennenseite zu beschichten ist.

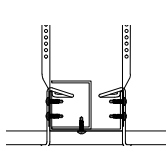
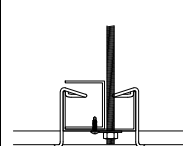
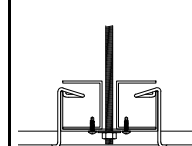
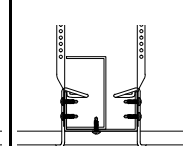
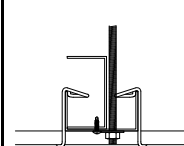
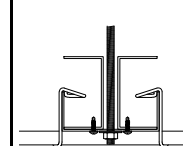
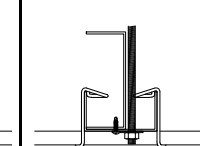
4.0 Metallkassetten

Zuerst erfolgt das Einhängen und Fixieren der Schürzenteile, danach das Einhängen und Fixieren der längsseitigen Einbauwannen für die Lichtbänder.



Alle Kassetten haben standardmäßig über der Einhängekantung eine Lochstanzung zum Anbringen eines Abhänghackens. Wird eine Klappfunktion gewünscht, so wird in diese Stanzlöcher ein Abhänghacken entsprechend der beiliegenden Montageanleitung werkzeuglos eingehängt. Die Kassetten können danach am Abhänghacken in die Decke eingehängt werden. Hinweis: Es dürfen nie mehr als drei Kassetten zu einem Paket zusammengeschoben werden.

Hinweis: Es dürfen nie mehr als drei abgeklappte Kassetten zwischen zwei Grundprofilen zu einem Paket zusammengeschoben werden (siehe Seite 21). Bei alle Platten mit Einbauteilen ist der Einbau von Aushängsicherungen erforderlich. Zur Längsfugenausbildung können in die vorgestanzten Löcher Distanznoppen eingeclipst werden.

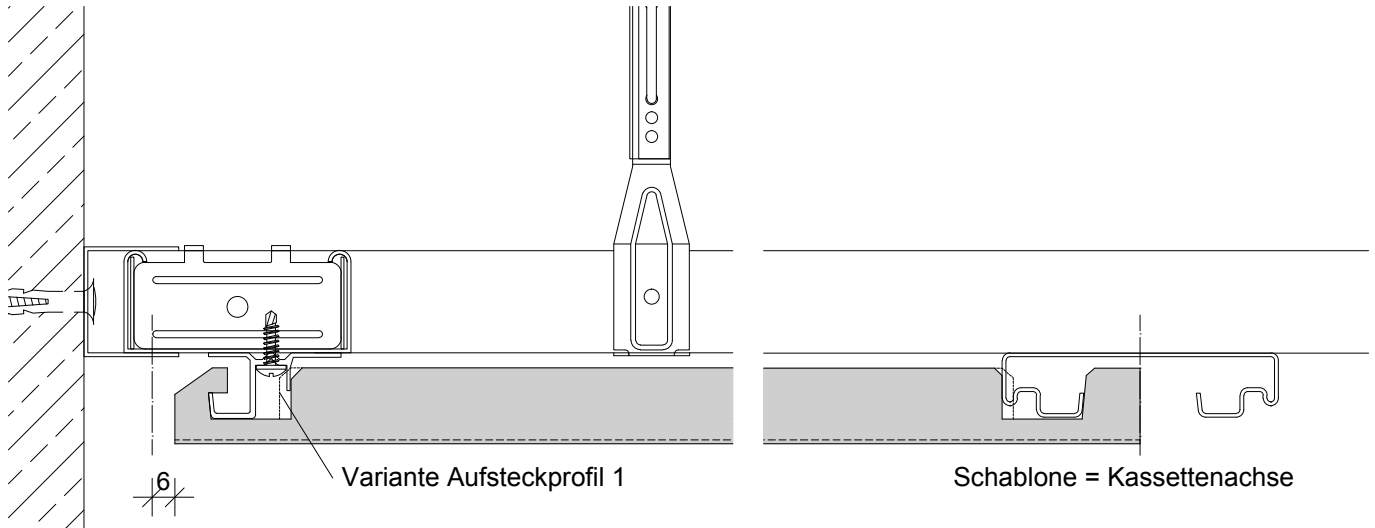
Traversen und Freispannkonstruktionen						
						
Traverse A liegend UA75 stehend UA50 2 Nonius 0,4KN	Traverse B liegend UA75 stehend UA50 Gewindest.0,9KN	Traverse C liegend UA100 stehend 2 UA50 Gewindest.1,2KN	Traverse D liegend UA75 stehend UA75 2 Nonius 0,4KN	Traverse E liegend UA75 stehend UA75 Gewindest.1,1KN	Traverse F liegend UA100 stehend 2 UA75 Gewindest.1,6KN	Traverse G liegend UA75 stehend UA100 Gewindest.1,8KN
max. Länge bei Lastklasse bis 7,18KG/m ² Plattengewicht						
2500mm	2500mm	3500mm	3000mm	4000mm	—	—
max. Länge bei Lastklasse bis 13,18KG/m ² Plattengewicht						
—	2000mm	2500mm	—	2500mm	3500mm	4000mm

Hinweis: Ausführungsdetail siehe auch Seite 23.

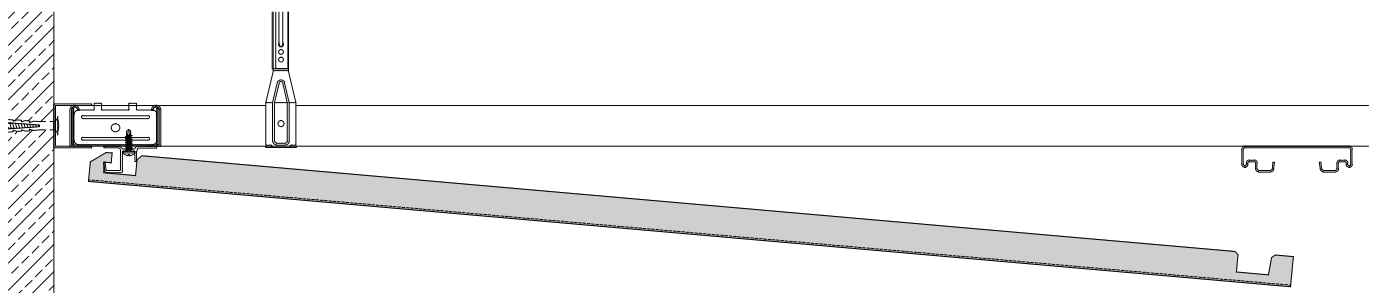
DISTANZSCHABLONEN

Mit der Kombidecken-Schablontentechnik ist eine exakte Montage der Konstruktion auch vor der Plattenlieferung sichergestellt. Damit wird wertvolle Bauzeit eingespart und der Montagekomfort erhöht.

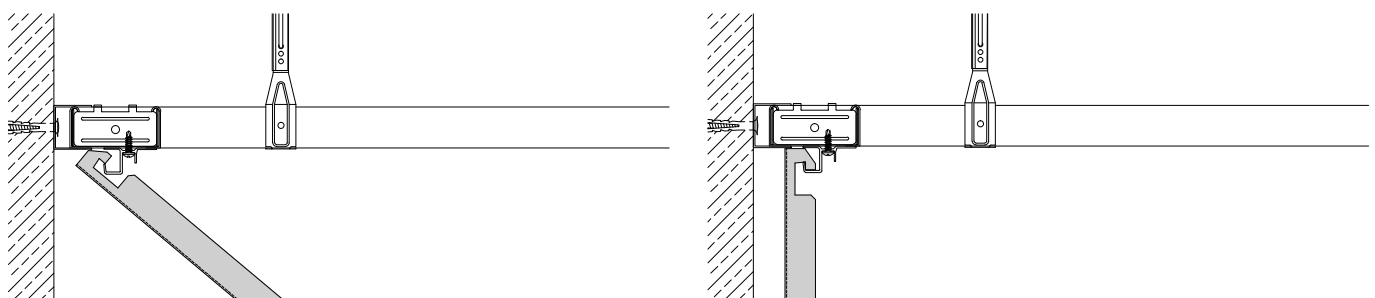
Abklappschablone



Abklappschablone hochgeklappt



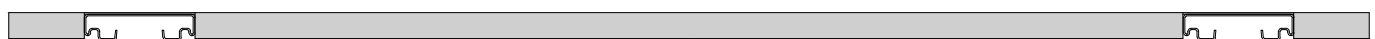
Abklappschablone abgeklappt verschiebbar



Abklappschablone aushängen

Abklappschablone hängend

Aufsteckschablone



Aufsteckschablone aufgelegt



Mit der Schablonentechnik wird die einfache und flache Tragkonstruktion passgenau eingerichtet.

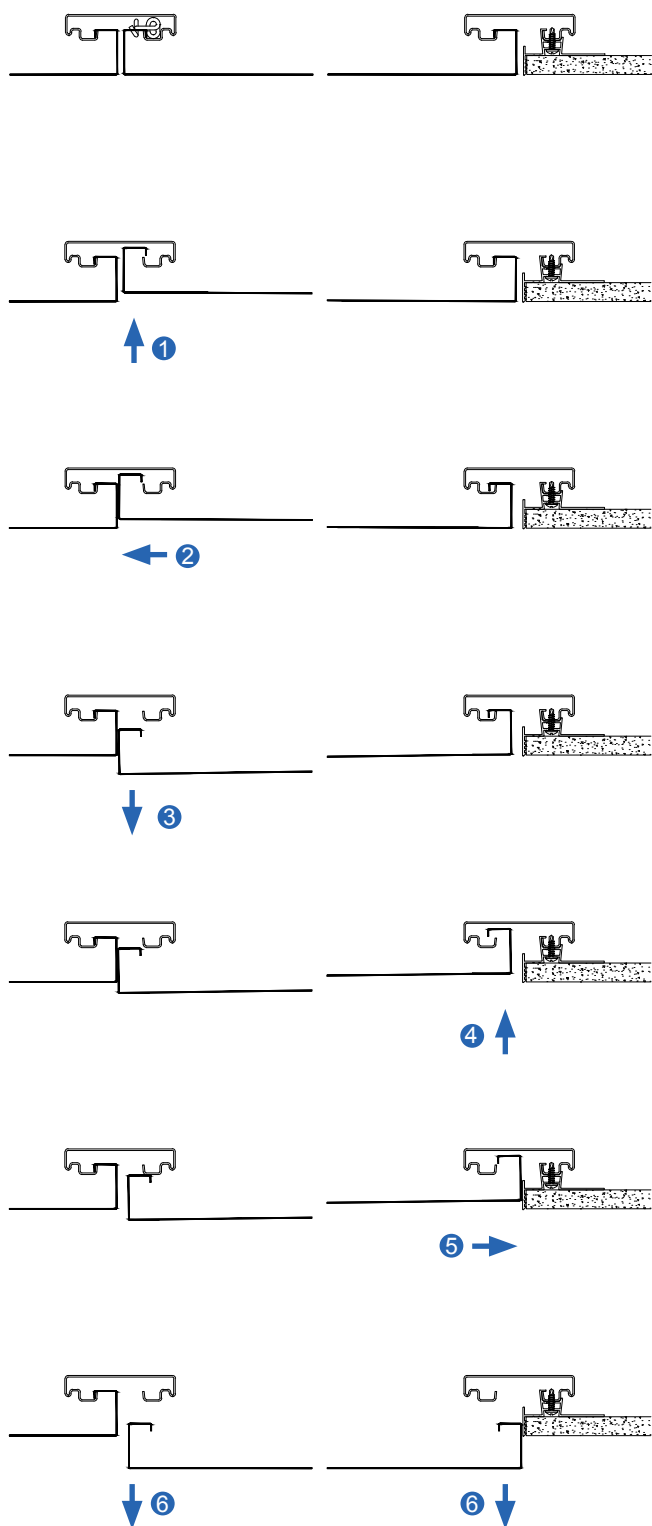


Die elegante Decke mit klarer Linienführung nimmt Bautoleranzen auf und lässt sich werkzeuglos bedienen.

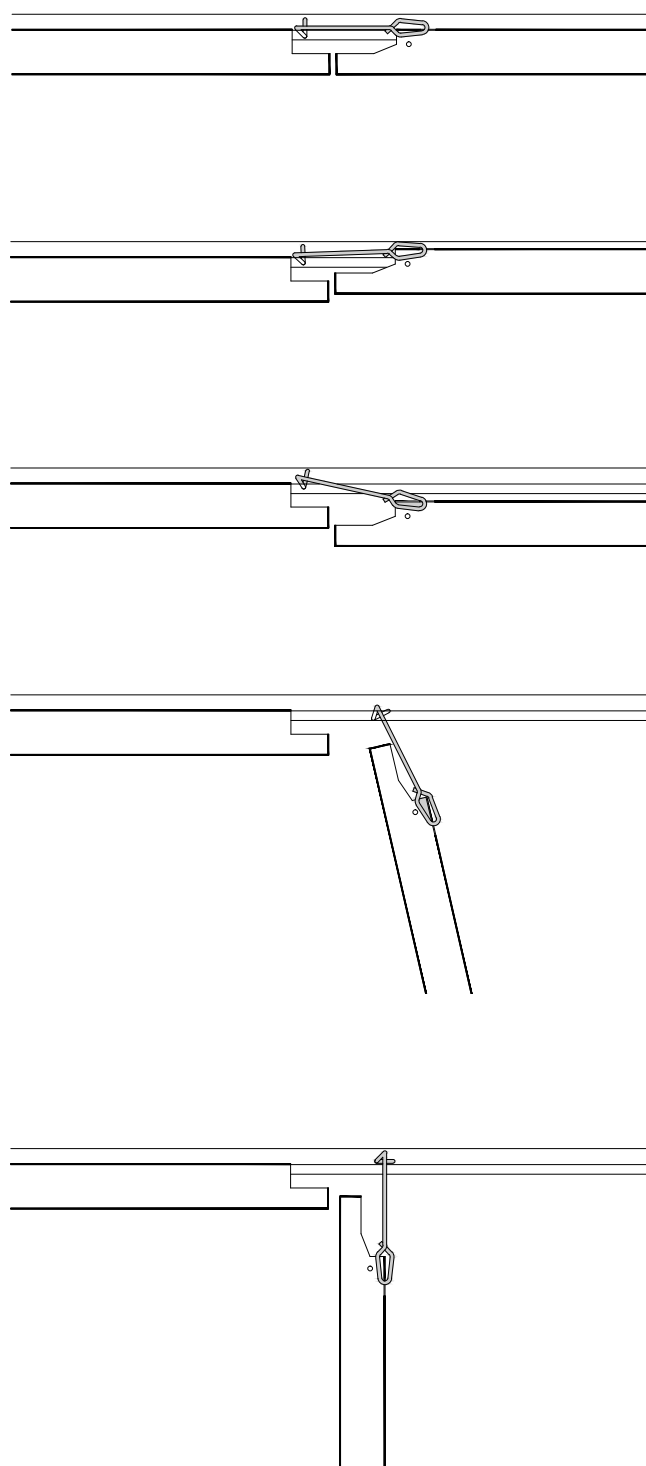
BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Kombidecke lässt sich trotz der geringen Bauhöhe werkzeuglos öffnen und komfortabel abklappen. Beachten sie dazu die folgende Schritt für Schritt Anleitung und die Nutzungshinweise.

Kassette aushängen

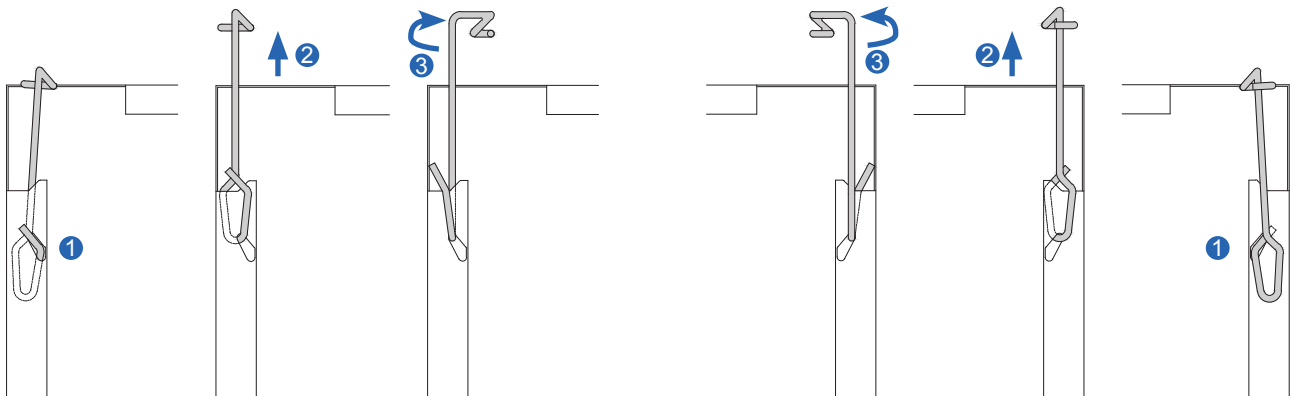


Kassette abklappen



Hinweis: Hacken lässt sich nur in senkrechter Stellung ein- und aushängen.

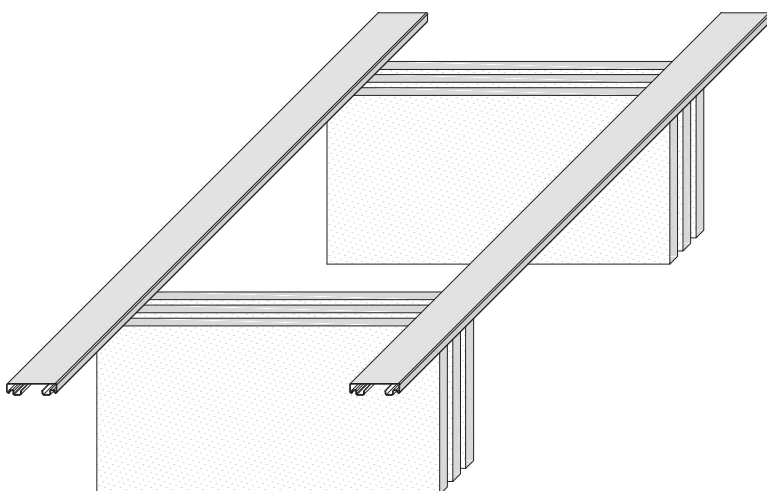
Montage Abhänghacken



Hinweis: Drahhacken von **unten** in die Aufnahmestanzung einsetzen.

Hinweis: Drahhacken von **oben** in die Aufnahmestanzung einsetzen.

max. Lastverteilung bei geöffneter Decke



Achtung: Es dürfen nie mehr als drei abgeklappte Kassetten zwischen zwei Grundprofilen zu einem Paket zusammengeschoben werden.

Pflegehinweise

Die Oberflächen der pulverbeschichteten Metallkassetten sind pflegeleicht und können auf einfachste Art gereinigt werden. Um anfängliche Reinigungsarbeiten auszuschließen ist es empfehlenswert, nach erfolgter Montage der Unterkonstruktion die Deckenplatten mit Handschuhen zu montieren.

Sollte eine Reinigung nötig werden, so wird im Normalfall ein leichtes, gering dosiertes Spül- oder Waschmittel in eine ausreichende Menge Wasser gegeben. Mit einem Schwammtuch o.ä. wird die Verschmutzung angelöst und unter leichtem Druck abgewischt. Dabei ist folgendes zu beachten:

- das verwendete Tuch sollte feucht und nicht nass sein um ein Durchfeuchten von gelochten Langfeldplatten mit Vlieshinterlegung o.ä. zu vermeiden.
- bei Verwendung von Glasreinigern und gering dosierten Spülmitteln entfällt ein Nachwischen
- Scheuermittel und Lösungsmittel sind für die Reinigung nicht geeignet
- Aggressive Reinigungsmittel wie Domestos o.ä. dürfen nicht an die lackierten Oberflächen gelangen
- Desinfektionsmittel (auch z.B. „Sagrotan“) sind nicht zur Reinigung geeignet.

Für spezielle Anforderungen oder noch nicht beantwortete Fragen nehmen sich unsere Spezialisten gerne für Sie Zeit.

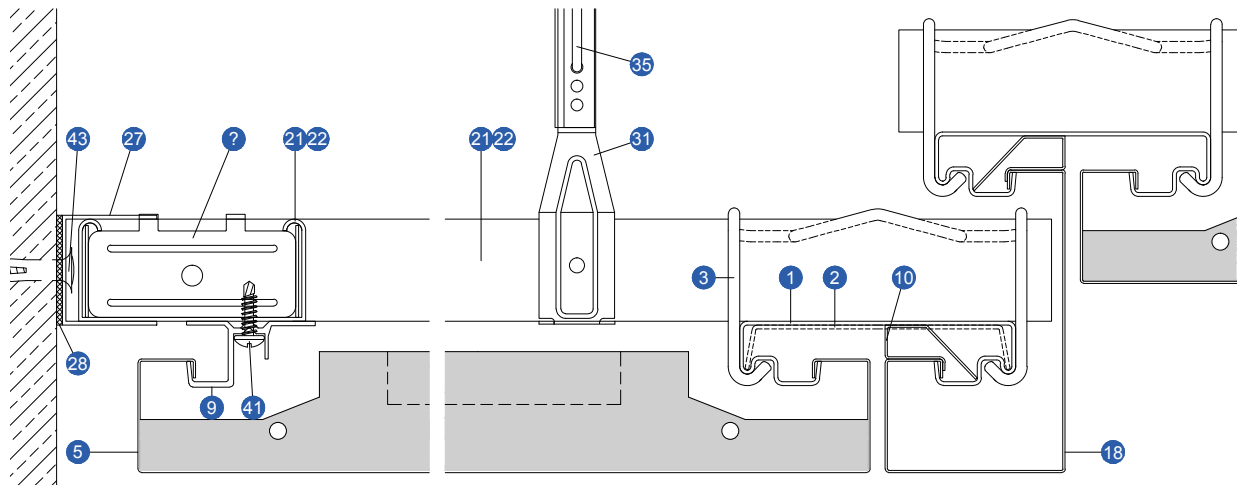
MATERIALLISTE

Kombidecke Materialliste

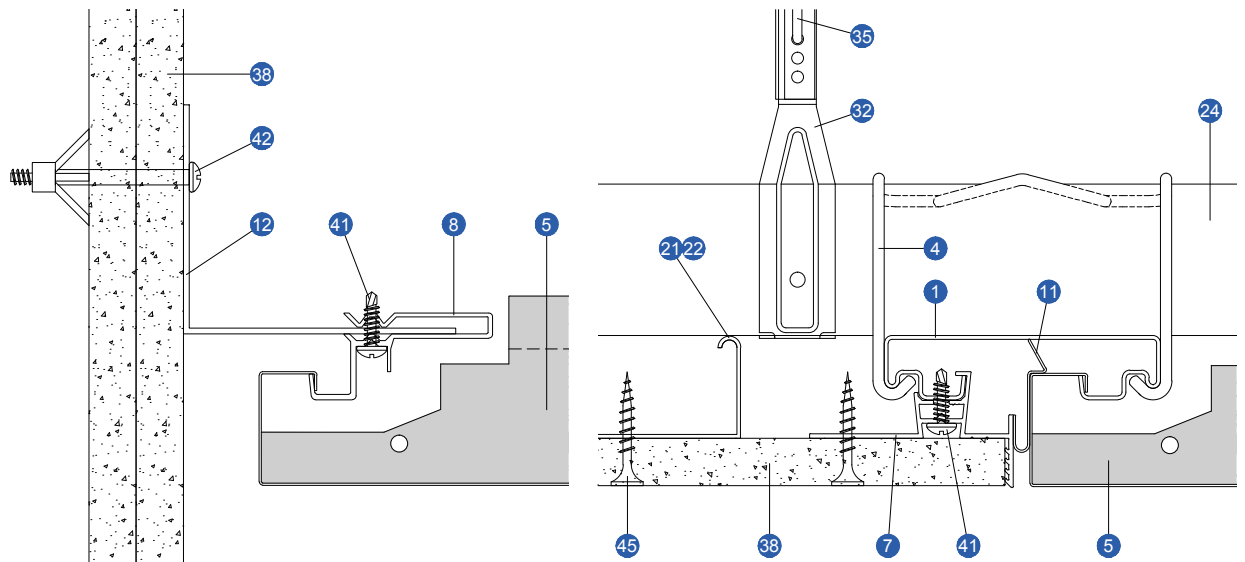
Nr.	Bezeichnung	Bestellnummer	Anwendung
1	Einhängeprofil		Hauptprofil für viele Anwendungsfälle
2	Verbinder		Verbindet zwei Eihängeprofile miteinander
3	Drahtanker f. CD		Verbindet CD-Grundprofil mit Eihängeprofil
4	Drahtanker f. UA		Verbindet UA-Grundprofil mit Eihängeprofil
5	Kombideckenplatte	Fertigung	Systemkassette in div. Ausführung nach Maß
6	Abhänghacken		Zum Eihängen in die Kassette für Klappfunktion
7	Übergangsprofil		Für Fugenausbildung zwischen Metall und Gips
8	Aufsteckprofil		Für Wandanschlüsse ohne Gipsfries
9	Halbprofil		Aufschraubprofil für div. Anwendungen lt. Detail
10	einseit. Aushängsicherung		Zum einseitigen Fixieren von Schürzen / Platten
11	beids. Aushängsicherung		Zum beidseitigen Fixieren von Platten
12	Wandwinkel	Fertigung	Wandwinkel in Kombination mit Aufsteckprofil 8
13	längsseitige Lampenwanne	Fertigung	Montageteil für Leuchte 612; 1220; 1828; 2436mm
14	querseitige Lampenwanne	Fertigung	Montageteil für Quereinbau 1220mm und 1828mm
15	Aufsteckschablone	Fertigung	Zum exakten Einrichten von zwei Eihängeprofilen
16	Abklappschablone	Fertigung	Zum exakten Einrichten aller Profiltypen
17	Lampendistanzleiste	Fertigung	Zum exakten Einrichten für Systemleuchten
18	Eihängeschürze	Fertigung	Schürze für Höhensprünge nach Anforderung
19	Distanznoppe		Zum Einklipsen in die Kassette als Abstandhalter
20	Querverbinderschuh	Fertigung	90° Verbindung von zwei Eihängeprofilen

sonstige Trockenbaumaterialien

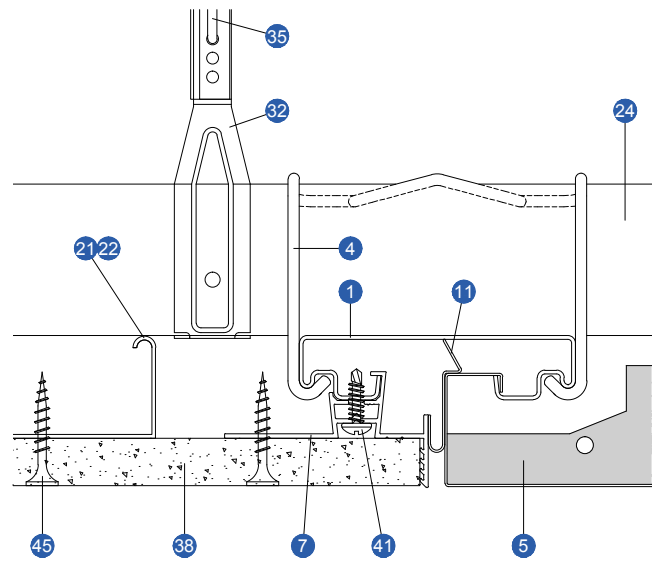
Nr.	Artikel	Hinweis	Nr.	Artikel	Hinweis
21	CD-Profil 0,6mm	Intra / Knauf / Rigips	36	Wandschuh	abgestimmt m. Profil
22	CD-Profil 0,7mm	Intraprofil von B+M	37	Gewindestange M8	div. Längen
23	CD-Verbinder	Intra / Knauf / Rigips	38	GK-Platte 12,5mm	div. Ausführungen
24	UA-Profil 50mm	Intra / Knauf / Rigips	39	Wandschuh UA	div. Ausführungen
25	UA-Profil 75mm	Intra / Knauf / Rigips	40	Direktabhänger	abgestimmt m. Profil
26	UA-Profil 100mm	Intra / Knauf / Rigips	41	Rundkopfschraube 4,2x16 (Kopf b.8,1)	
27	DU-Profil 30mm	Intra / Knauf / Rigips	42	Metallspreizdübel M8	div. Setztiefen
28	Dichtungsband 30	abgestimmt m. Profil	43	HPS 6/40	nicht tragend!
29			44	Ankerwinkel f. CD	abgestimmt m. Profil
30			45	Schnellbauschrauben	abgestimmt m. Platte
31	Noniusbügel für CD-Profil (NB1)		46	Keilnagel 6mm	Zulassung 0,4KN
32	Noniusbügel für UA-Profil (NB2)		47	M8 Mutter mit + Beilagscheibe	
33	Noniusabhänger gerade (Nr.220)		48	Einschlaganker f. M8	Zulassung 0,4KN
34	Nonius Oberteil	div. Längen	49	CD-Verbinderschuh	abgestimmt m. Profil
35	Nonius Bügel/Splint	div. Ausführungen	50		



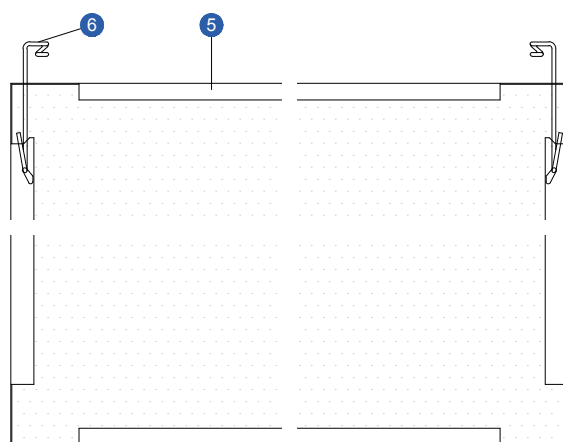
Wa 1.3



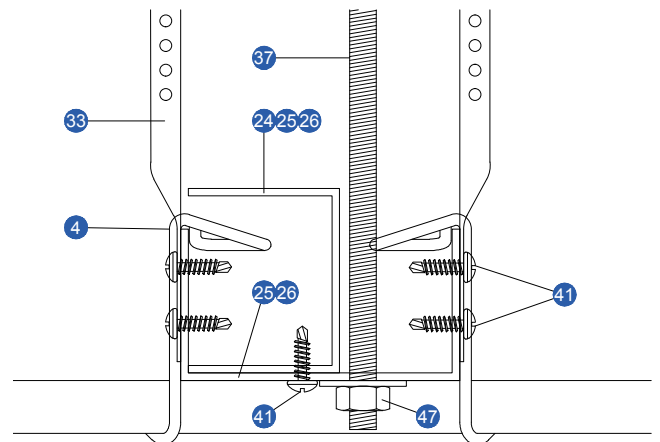
Wa 1.5



Wa 1.1



Kassette



Traverse A / B

Alle Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Erstellung vorbehaltlich Satz- und Druckfehler, sowie Irrtum. Technische oder normbedingte Änderungen auch ohne Ankündigung vorbehalten. Es gilt stets die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Nachbau, Abänderungen, Nachdrucke und fotomechanische und elektronische Wiedergabe bedürfen der schriftlichen Genehmigung.

Icons und Lochdesign von Freepik

- wer wenig Bauzeit zur Verfügung hat,
- wer Bauhöhe einsparen muss,
- wer einheitliche Plattenformate schätzt,
- wer mit hohen Installationsdichten kämpft,

der greift zur Kombidecke

Impressum

M.C.I. Metalldecken Produktions GmbH

Werner v. Siemens-Str. 2

A-7343 Neutal

Tel.: +43 (0) 2618 27171-0

Fax: +43 (0) 2618 27171-18

E-Mail: office@mci-metalldecken.com



www.mci-metalldecken.com